

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Mandy Dröscher-Teille und Birgit Nübel	
Was Literatur kann	19
Marlene Streeruwitz	
An einem Roman schreiben	23
Marlene Streeruwitz	
POETIK	
Die vier ‚Schönheiten der Literatur‘ – zur Poetik von	
Marlene Streeruwitz	31
Mandy Dröscher-Teille	
Marlene Streeruwitz’ Erfahrungspoetik des Lebenswissens	47
Christiane Solte-Gresser	
Negative Poetik des Weltzustandes. Zu Marlene Streeruwitz’	
Roman <i>Flammenwand. Roman mit Anmerkungen.</i> (2019)	65
Toni Tholen	
KÖRPER. BILDER. SPRACHSCHMERZEN	
„Im Kopf. Keine Gefühle. Und nichts im Körper.“ Die	
gebrochene Sprache der Erinnerung in <i>Partygirl.</i> (2002)	83
Markus Reitzenstein	
Opake Bildlichkeit. Variationen der christlichen	
Leidensikonographie in <i>Die Schmerzmacherin.</i> (2011)	97
Inge Arteel	

FLUCHT. PUNKTE. ÜBERSCHREITUNGEN

„Warum laufen wir immer den gleichen Bildern hinterher?“ Sprache. Texte. Körper. Bilder. Punkte. Flucht. Medien. Grenzüberschreitungen in Marlène Streeruwitz’ Textcollagen und Photomontagen	111
Markus Hallensleben	
„wo ich ein bleiben / find“. Zum lyrischen Moment in Marlène Streeruwitz’ <i>Der Abend nach dem Begräbnis der besten Freundin</i>. (2008)	133
Martin Roussel	

FEMINISTISCHE POLITIK – POETISCHER FEMINISMUS

„Feministische Avantgarde“: Zur Kritik literarischer Institutionen in Marlène Streeruwitz’ <i>Nachkommen</i>. (2014) und Gertraud Klemms <i>Hippocampus</i> (2019)	157
Anne Fleig	
Marlene Streeruwitz und ihre Poetik des Politischen. Zu <i>Flammenwand. Roman mit Anmerkungen</i>. (2019) und <i>Frag Marlene. Feministische Gebrauchsanleitungen</i>. (2018)	171
Christa Görtler	
Feministische Perspektiven und Autorschaft in Marlène Streeruwitz’ <i>Das wird mir alles nicht passieren... Wie bleibe ich FeministIn</i>. (2010) und <i>Frag Marlene. Feministische Gebrauchsanleitungen</i>. (2018)	187
Britta Kallin	

GLÜCK. LIEBE. ÜBERLEBEN

„Leuchtend aus dem Bauch in die Kehle gekippt.“ Epiphanien des Glücks in einer Ästhetik des Negativen	209
Daniela Strigl	
Über. Leben. Marlène Streeruwitz’ literarische Liebesethik	229
Irina Hron	
Über die Möglichkeit eines richtigen Lebens im falschen oder „wir sind alle ein bisschen Betty“ – Marlène Streeruwitz’ <i>So ist die Welt geworden. Der Covid-19-Roman</i>. (2020)	247
Birgit Nübel	

GESPRÄCH

Literatur als „Form der Schönheit“ und „Modell der Freiheit“ Marlene Streeruwitz im Gespräch mit Mandy Dröscher-Teille und Birgit Nübel	299
Marlene Streeruwitz, Mandy Dröscher-Teille und Birgit Nübel	
Siglen	319
Stichworte zur Biographie von Marlene Streeruwitz	321
Bibliographie der selbstständigen Publikationen	325
Personenregister	327
Titelregister	331